

## „Villa am Buttermarkt“ feierte 25-jähriges Bestehen

ADENAU. Mit einer köstlichen Jubiläumstorte, einem wundervollem Überraschungsgeschenk der Bäckerei Schillinger und einem kleinen, aber feinen Programm wurde kürzlich in Adenau das 25-jährige Bestehen der „Villa am Buttermarkt“ gefeiert. Das Haus verfügt über 36 Einzel- und 23 Doppelzimmer, ergänzt durch sechs Appartements im Wohnen mit Service. Darüber hinaus hat die „Villa am Buttermarkt“ ein spezielles Konzept für Menschen mit einer Demenzerkrankung entwickelt, das seit Jahren erfolgreich praktiziert und weiterentwickelt wird. Für sieben Menschen mit einer weit fortgeschrittenen Demenz wurde die sogenannte „Sinneswelt“ konzipiert.

Ergänzt wird das Konzept zusätzlich durch eine Tagespflege, die von Montag bis Freitag in der Zeit von 8 bis 16 Uhr geöffnet hat. Um die Bewohnerinnen und Bewohner liebevoll zu pflegen und zu betreuen steht hinter Einrichtungsführerin Diana Wagner ein einfühlsames und kompetentes Pflegeteam. Das Jubiläumsfest nahmen Diana Wagner und Projekt 3-Geschäftsführer Uwe Berens daher sehr gerne zum Anlass um dem kompletten Mitarbeiterstamm herzlich zu danken und auch um einige langjährige, engagierte Kolleginnen zu ehren. Darüber freuten sich Eugenia Slinko, Bettina Junglas-Hens, Rosemarie Sonnenschein und Brigitte Schumacher (alle 10 Jahre), Antje Arenz (15 Jahre) und Olga Kling und Elena Kovtun (20 Jahre). „Ich bin froh“, so Diana Wagner, „mit solch einem tollen Team arbeiten zu dürfen. Gerade jetzt in den für Bewohner, Angehörigen und Pflegenden nicht immer leichten Zeiten ist es besonders wichtig, auf eine starke Mannschaft bauen zu können.“



Die geehrten Mitarbeiterinnen.

Fotos: privat

Um den Menschen, die in der „Villa am Buttermarkt“ leben und arbeiten den Alltag zu erleichtern, hat das Team viel Unterstützung erfahren.

So sorgten das Polizeiorchester Rheinland-Pfalz und Akkordeonspieler Ulf Arenz für musikalische Abwechslung. Lesestoff gibt es regelmäßig Dank der kostenlosen Bereitstellung zahlreicher Brigitte-Zeitschriften. Mit wunderschön anzusehender Deko, ob als Blumen, Bilder oder Gestecken, begeisterten bereits der Förderverein Kindergarten Barweiler, die Frauengemeinschaft des Kirchenvereins und der Rotary Club Adenau. Die Kinder der Feuerwehren Adenau und Schuld überraschten mit selbstgemalten Bildern und entzückenden Gedichten. Ein besonderer und sehr bewegender Brief erreichte die Senioren aus der Feder von Julina Bungarten, die mit ihren Zeilen den Bewohnern Mut machen konnte. Händedesinfektion und Blumen sowie selbstgenähten MNS und FFP 2-Masken überreichte der Kindergarten Adenau, FFP 2-Masken die Arzt-



Eine Torte zum Jubiläum.

praxis Dr. Heinemann, Desinfektionsmittel die Stadt Adenau, Händedesinfektionsmittel spendete Rhodius Mineralquelle und auch das Team „Mit Herz für Menschen und Tier“ aus Antweiler beschenkte die „Villa am Buttermarkt“ mit 200 selbstgenähten Mund-Nase-Schutzmasken. Ein herzliches Dankeschön gilt auch dem Ge-

sundheitsamt Bad Neuenahr-Ahrweiler für die kompetente und tolle Unterstützung.

„Diese unglaubliche Hilfsbereitschaft aus Adenau und den vielen umliegenden Ortsgemeinden hat uns zu tiefst bewegt. Dafür möchten wir uns heute einmal ganz besonders bedanken“, betonte Diana Wagner dieser Tage.

## Rodungen und Gehölzrückschnitte wieder erlaubt

KREIS. Rodungen und Gehölzrückschnitte sind ab sofort - bis zum 28. Februar - wieder erlaubt. Darauf macht die Untere Naturschutzbehörde aufmerk-

sam. Mit Ende der gesetzlichen Vegetationszeit können Bäume, die außerhalb des Waldes stehen, sowie Hecken, lebende Zäune, Gebüsche oder andere

Gehölze beschnitten oder auf Stock gesetzt werden. Dies gilt im Außenbereich beispielweise für das Freischneiden von Wirtschaftswegen und Straßenraumprofilen und innerhalb der Ortsgemeinden zum Beispiel für Rückschnitte an Hecken, Bäumen und Sträuchern. Die gesetzlich vorgegebene Vegetationsperiode vom 1. März bis 30. September dient dem Schutz und Erhalt von Lebensstätten wild lebender Tiere, insbesondere Vögeln. Es sollte daher frühzeitig mit den notwendigen Rodungen und Gehölzrückschnitten begonnen werden. Eine Verlängerung der Frist durch die Untere Naturschutzbehörde ist nach den Vorgaben des Bundesnaturschutzgesetzes nicht möglich. Unab-

hängig davon gelten die weiteren Vorgaben des Bundesnaturschutzgesetzes und der Landschaftsschutzverordnung „Rhein-Ahr-Eifel“. Demnach ist es untersagt, bedeutsame Landschaftselemente wie Feldgehölze, Streuobstbestände, Alleen und markante Einzelbäume sowie Rohr- oder Riedbestände zu beseitigen oder zu beschädigen. Weitere Informationen: Kreisverwaltung Ahrweiler, Untere Naturschutzbehörde, Angelika Hellmann, Tel. 02641/075-233, E-Mail: angelika.hellmann@kreis-ahrweiler.de oder Monika Peters, Tel. 02641/975-442, E-Mail: monika.peters@kreis-ahrweiler.de .

Klinik für Ästhetisch-Plastische Chirurgie

**IHRE SCHÖNHEIT  
IN GUTEN HÄNDEN**

Dr. med. Claudius Ulmann  
Facharzt für Ästhetische  
und Plastische Chirurgie

**KOSMAS  
Praxis**

KOSMAS Klinik · Felix-Rütten-Straße 11 · 53474 Bad Neuenahr  
Telefon 0 26 41/94 76 - 0 · info@kosmas.de · www.kosmas.de